



NEWSLETTER 4 - April 2007

Inhalt:

[VERANSTALTUNGEN](#)

Tage der offenen Moscheen

[MEDIEN & ÖFFENTLICHKEIT](#)

Briefe, Zeitungsartikel & Videos

[EIN ÜBLER SCHERZ](#)

Schöpfung

[Homepage GSIW](#)

[GSIW - NEWSLETTER ARCHIV](#)

KONTAKT: info@gsiw.ch

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser und Abonnenten des GSIW Newsletters hier die Nummer 4 unseres GSIW Newsletters, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form intensiven Anteil nahm und immer noch nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen Kritik entgegen. Auch Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen und die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM - MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen - beteiligen Sie sich doch im [GSIW - FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

Veranstaltungen

MOSCHEE LANGENTHAL

Begegnung von Christen und Muslimen.

Gezielte, kurz formulierte Fragen aus dem Publikum wurden sehr eloquent, gewürzt mit mildem Humor von Imam Irfan Abas und Prof. Farhad Afshar, der über den „*Dialog der Religionen*“ referierte, beantwortet. Michael Muhammad Hanel sprach zur „*Lebensweise im Islam*“. Beim Aperero gab es dann noch zusätzlich breiten Raum, um das Eine oder Andere noch an- und auszusprechen. Auch bewusst provokative Fragen konnten nicht fehlen und diesen wurde auf bestimmte, inspirierende Art begegnet. Mehr [HIER](#).

Ein gelungener Abend, der Anfang bestimmt noch interessanter weiterer amikaler Begegnungen zwischen der Christlichen und Muslimischen Gemeinschaft in Langenthal.

Weitere Veranstaltungsinformationen finden Sie [HIER](#) und bei www.islam.ch.

Tage der Offenen Moschee

Presseerklärung UMMA:

Am 31. März und am 1. April werden in den Kantonen beider [Basel, Bern und Zürich](#) 23 Moscheen und Gebetsräumlichkeiten ihre Pforten zum "Tag der offenen Moschee" öffnen. Es werden viele aufgeschlossene Besucher erwartet. Diese in der Schweiz sich langsam etablierende Gepflogenheit richtet sich an alle, die an eine Verständigung zwischen den Anhängern der verschiedenen Religionen und an gegenseitigen Respekt glauben. An jene, die wünschen ihren Nachbarn und sich selbst, die eigene und die Kultur und Religion, die Denkweise des anderen besser

kennen und verstehen zu lernen; an jene, die aufeinander im aufrichtigen Wunsch nach gegenseitigem Verständnis zugehen möchten und einander von Mensch zu Mensch zuzuhören willens sind, anstatt Demagogen auf beiden Seiten ihr Gehör zu schenken.

Die Initiatoren erwarten, dass auf Seiten der Besucher, wie auch auf Seiten der Gastgeber festgestellt wird werden können, dass sie weitaus mehr miteinander verbindet, als dass Trennendes zwischen ihnen steht und als sie bislang vermuteten, dass wohl verstandene und gelebte Religion ein Garant für gesellschaftliche Stabilität und sozialen Frieden ist und bestimmt nicht für deren Gegenteil.

Was erwartet die Besucher?

Die Muslime werden beim "Tag der offenen Moschee" Ihr Bestes geben, um Fragen zu beantworten und für Gespräche zur Verfügung zu stehen. Auch wenn die eine oder andere Räumlichkeit vielleicht noch nicht so gestaltet werden konnte, wie dies wünschenswert ist, so kommt es denn vielmehr auf den aufrichtigen Wunsch an - ganz im Sinne der allen verbindlichen "Goldenen Regel" - miteinander in guter Weise umzugehen. Wir hoffen, dass die vielen Begegnungen, die wir an diesen beiden Tagen erwarten, zu Brücken des Dialogs und des besseren Verständnisses werden!

Medien & Öffentlichkeit

LESERBRIEFE

Betreff: "Keine [Suizidhilfe](#) im Zürcher Universitätsspital".

Daniel Vischer (Grüne/ZH) appellierte, den Begriff des Terrorismus wie in der Schweiz an konkreten Straftaten [festzumachen](#).

ZEITUNGSARTIKEL

Hier noch einige interessante Meldungen Zu Schweiz - Islam: [Bundesrat Blocher trifft Muslime](#) und [noch mal](#).

Mit gewisser Spannung werden die weiteren diesbezüglichen Entwicklungen erwartet, wenn auch noch nicht öffentlich durchgedrungen ist, welche Muslime sich mit BR Blocher getroffen haben.

[HIER](#) ev. noch ein „Kriegsausblick“?

[Deutliche Zeichen](#) - „Der kommende Krieg gegen den Iran“ und über „die [Angst](#) und wie sie gemacht wird“ (ein schon etwas älterer, dennoch aktueller Beitrag über nicht nur, wie Angst - sondern Meinung gemacht wird.

Ein übler Scherz

Mit einem Rundmail hat sich auf Kosten der Leicht- und Gutgläubigkeit von Muslimen jemand wohl einen üblen Scherz mit ihnen erlaubt (war doch auch der Verfasser dieser Zeilen - im Gegensatz zu seiner Frau - viel zu leichtgläubig - es möge ihm vergeben werden -), und hat an ein Bild, welches für einen „[Hoax](#)“ [Fotowettbewerb](#) eingeschickt wurde, einen authentisch klingenden Text eingefügt und diese Nachricht unter Muslimen zur Zirkulation gebracht.



Recently gas exploration is going in the desert of south east region of Saudi Arabia.

This desert region is called Empty Quarter means in Arabic "RAB - UL - KHAALIE"; this body has been found by ARAMCO exploration team.

Which proves that what ALLAH said in QURAN that before the people of AAAD nation, and HOOOD nation. They were so tall, wide and very power full that they were able to pull out big trees just with the one hand.

But what happen after when they become CRUEL and anti of ALLAH, ALLAH sub Han o Taala destroyed them.

ULEEMA KIRAM of Saudi Arabia believes that this body belongs to AAAD nation.

Saudi military took over this whole area. And no body is allowed to go in this area except Saudi ARAMCO personnel's.

Saudi government kept it very secret but some military helicopters took pictures from air.

Pass This On...

**Audhu billahi
mina sh'shaytani rajim -
Bismillahi Rahmanir Rahim**

Ausgrabung auf einem ARAMCO Erdölförderfeld – Abgeriegelt vom Saudi Arabischen Militär. Zutritt nur für ARAMCO Personal.

Der Qur'an spricht von den "Riesen" - ebenfalls die Bibel im Alten Testament - jenen, die Allah, Erhaben ist ER vernichtete, als sie hochmütig wurden und ihren ISLAM vergaßen.

Eine Warnung an "RIESEN (Konzerne)", die alles mit "einer Hand" zu vernichten in der Lage sind?

Wundert ihr euch etwa, dass eine Ermahnung von eurem Herrn durch einen Mann aus eurer Mitte zu euch gekommen ist, auf dass er euch warne? Und gedenkt (der Zeit), da Er euch zu Erben der Leute Noahs einsetzte und euch ein Übermaß an Körperwuchs verlieh. Gedenkt denn der Gnaden Allahs, auf dass ihr erfolgreich sein möget." [7:69]

Mit freundlichen Grüßen, M.HANEL -
VP GSIW